

15.10.2021

*Interfraktioneller Haushaltsantrag der Fraktionen von
Bündnis 90/Die Grünen und SPD*

RELEX-Busse weiter entwickeln

- (1) Die Verwaltung prüft mögliche neue Expressbuslinien zwischen dem Filderraum und dem Neckartal. Die Bedienqualität und Erschließungswirkung soll dabei mit einer S-Bahn vergleichbar sein. Dabei sollen insbesondere schnelle Verbindungen zwischen Filderstadt, Ostfildern und Esslingen sowie in Richtung Nürtingen im Fokus der Untersuchung stehen. Der Landkreis Esslingen ist dabei in geeigneter Weise einzubeziehen.
- (2) Die Verwaltung legt dar, welche der bestehenden Expressbuslinien (X10, X20, X60) für eine Taktausweitung von jetzt 30 Minuten auf 15 Minuten in der HVZ besonders geeignet sind. Dabei können auch Teilläste der Linien für eine Verdichtung in Frage kommen.
- (3) Die Verwaltung prüft, ob nach dem Beschluss von 2014 zunächst mit drei Linien zu starten, inzwischen ein Start von weiteren der damals untersuchten Expressbuslinien sinnvoll erscheint und berichtet dem Verkehrsausschuss darüber.

Begründung:

Der RELEX-Bus wurde immer auch mit dem Argument eingeführt, dass damit Räume in der Region verbunden werden, die bisher nicht mit einer S-Bahn verbunden werden können. Der regionale Expressbus ist also ein mehr oder weniger dauerhafter S-Bahn-Ersatzverkehr, der aber eine ähnliche Bedienqualität und Erschließungswirkung haben muss.

Deswegen sind für die Weiterentwicklung des RELEX-Bussystems drei Maßnahmen aus unserer Sicht entscheidend. Zum einen muss der Filderraum besser an das Neckartal angeschlossen werden, nachdem ein S-Bahn-Ringschluss leider nicht möglich sein wird und die Verbindung über einen Regionalexpress (StuKiX) noch weit in der Zukunft liegt. Zum anderen muss es gelingen, die bestehenden Expressbusse in ihrer Taktqualität an die S-Bahn anzupassen, die nun bald überall tagsüber im 15-Minutentakt verkehren wird.

Und nach acht Jahren ist es an der Zeit, die damaligen Untersuchungen zu überprüfen und nach Möglichkeiten zu schauen, weitere der damals untersuchten Linien zu starten.



Prof. André Reichel
Fraktionsvorsitzender
Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen



Thomas Leipnitz
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion